



Pfarrbüro: Tel. 351 4555836 - pfarreijenesien@bb44.it
www.gemeinde.jenesien.bz.it/pfarrblatt

Pfarrblatt Nr. 6

10. Februar 2025

Gebet zum XXXIII Welttag der Kranken

Gott, Vater des Lebens,
lehre uns, wie das Leiden
zum Begegnungsort der Hoffnung werden kann.



Herr Jesus Christus,
du hast beschlossen,
Anteil zu haben
am Leid des Menschen.
Erneuere unsere Liebe und
lass über uns den Stern der
Hoffnung leuchten.

Tröster Geist,
stärke in uns die Hoffnung
und steh' den Leidenden in
ihrer Einsamkeit bei.
Lehre uns mit und für
unsere Nächsten zu leiden.

Heilige Dreifaltigkeit,
lehre uns zu glauben,
zu hoffen und zu lieben
wie Maria unsere Mutter.

Amen.

*Ufficio Nazionale per la
pastorale della salute
della CEI*

11. Februar 2025

GOTTESDIENSTE IN JENESIEN

**Dienstag, 11. Februar: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes –
Welttag der Kranken; Hl. Benedikt von Aniane, Abt
07.15 Uhr *Andacht gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung***

**Freitag, 14. Februar: Fest hl. Cyrill (Konstantin), Mönch, und
hl. Methodius, Bischof und Glaubensbote, Schutzpatrone
Europas**

07.15 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und die Verstorbenen der Familien
Klammsteiner und Tratter

07.45 Uhr *Gebetskreis*

Samstag, 15. Februar:

18.30 Uhr *Abendmesse:*

Dreißigster für Cäcilia Kompatscher Wwe. Runer

Jahrestag für: Josef Thurner, Heigl Sepp – Ida Caminada geb.

Tammerle – Josef Obrist – Paula und Richard Gummerer – Alois

Egger und dessen Schwester Anna, Lindner – Josef Wieser und

Barbara Duregger, Oberkofler/Glaning – Anna Thurner, Heigl –

Hl. Messe für die Verstorbenen: Trude und Luis Egger, Former, und

Anna Tratter geb. Mair – Cäcilia Furggler Wwe. Thurner und Sohn

Heinrich – Benedikt und Anton Wieser, Oberkofler/Glaning –

Johanna Plattner, Geschwister Egger, Lindner, Luise Terranova,

Johanna Gruber und Albert Palese

Sonntag, 16. Februar: 6. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr *Wort-Gottes-Feier*

Wir beten im Besonderen für Theresia und Josef Weifner

GOTTESDIENSTE IN NOBLS

Sonntag, 16. Februar: 6. Sonntag im Jahreskreis

**10.00 Uhr *Gottesdienst zu Ehren des hl. Valentin von Terni,
Kirchenpatron von Nobls***

Jahrestag für: Heinrich Gruber, Lueg – Hl. Messe für die Lebenden
und die Verstorbenen: der Familien Seebacher und Lang – der

Familie Gasser, Hauser – Hl. Messe für die Verstorbenen: Theresia

Vienna Wwe. Gruber – Bernhard Rungaldier, Moar in Nobls, dessen

Eltern Matthias und Anna und Walter Dejori – Anton Plattner, Vigar

– Josef und Albert Pircher, Endernobler – Josef und Anna Gasser,

Prastl

GOTTESDIENSTE IN AFING

Sonntag, 16. Februar: 6. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

MITTEILUNGEN AFING

Die Kirchensammlung betrug am Sonntag, 19.01.2025 Euro 86,09, am Sonntag, 26.01.2025 Euro 34,17 und am Sonntag, 02.02.2025 Euro 82,24. Am Sonntag, 16.02.2025 wird das Opfer für die Pfarrei aufgenommen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Spendenaktion - DANKE!!!

Der Pfarrgemeinderat Aving bedankt sich für die wohlthätige Unterstützung, sowie für jede große und kleine Spende, die beim Faschingskrapfen-Verkauf am 02. Februar 2025 gesammelt werden konnte. Der Erlös kommt den drei Kindern einer vom Schicksal schwer getroffenen Familie in Aving zu.

Wenn noch jemand einen willkommenen Beitrag nachreichen möchte, dürfen wir den IBAN des Spendenkontos auf diesem Wege mitteilen:

IBAN: **IT 08 A 08081 58800 000302251698** – Swift: RZSBIT21203

*Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das Leben hindurch.*

Franz Grillparzer

Pfarrei Jenesien & Pfarrei Afing

Pastoralbesuch - Firmlinge und Minis begegnen dem Bischof

Im Rahmen seines Pastoralbesuches im heurigen Jahr hat Bischof Ivo im Jänner Firmlinge und auch Ministranten und Ministrantinnen der Stadtpfarreien und der Pfarreien Afing und Jenesien getroffen. Die Firmlinge arbeiteten in der Münzbank in Gries in verschiedenen Workshops miteinander und konnten dabei auch dem Bischof persönlich begegnen. Beim Minitreffen in Rentsch warteten mehrere Aktionsecken auf die Kinder, es wurde gespielt, gelacht, gemeinsam Türme gebaut, Miniwissen ausgetauscht und es gab ein lustiges Fotoshooting mit Bischof Ivo, der selbst sichtlich Freude hatte an der Begegnung mit den jungen Menschen. „Warum bin ich gerne Ministrant*in?“ – für viele ehrliche und kreative Antworten bekamen die Minis Punkte – die Jenesiener Minis fanden dabei folgende Motivationsgründe: **„Weil ich an Gott glaube und gern für ihn beten gehe! Weil man etwas tun kann! Weil man Süßigkeiten kriegt. Weil es spannend und toll ist! Weil man neue Freundschaften knüpft! Weil es Spaß macht! Weil man bei einer Beerdigung 3 Euro bekommt. Weil es schön ist, in der Kirche zu sein!“**

In lockerer Atmosphäre konnten die Kinder und Jugendlichen dann dem Bischof auch ganz persönliche Fragen stellen - bereitwillig und offen beantwortete dieser alle: „Wie wird man Bischof?“ „Wie ist dein Tagesablauf?“ „Warum dürfen Priester nicht heiraten?“ „Kimmsch du amol zu ins noch Afing?“ „Warum dürfen Frauen nicht Priester werden?“ „Gibt's eine Karriereleiter in der Kirche?“ „Wann hast du Geburtstag?“ Für uns alle, die wir dabei waren, war es ein toller gemeinschaftlicher Vormittag, der uns dem Bischof und dem Menschen Ivo Muser ein Stück nähergebracht hat. Wir freuen uns schon auf seinen Besuch in unseren Pfarreien im November 2025!

Vorschau auf weitere Programmpunkte des Pastoralbesuchs:

Samstag, 22.03.2025, 09.00-12.30 Uhr: Treffen des Bischofs mit allen Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte der Pfarreien der Stadtpastoral Bozen

Samstag, 07.06.2025 – Pfingsten: Pfingstvigil mit dem Herrn Bischof im Dom zu Bozen mit den Pfarreien und den Bewegungen

Ursula Veit (Pfarrei Jenesien) & Gerold Mittelberger (Pfarrei Afing)



Fotos: JD Bozen

MITTEILUNGEN JENESIEN

Die Kirchensammlung betrug am Sonntag, 02.02.2025 Euro 262,65.
Am Sonntag, 16.02.2025 wird das Opfer für die Pfarrei aufgenommen.
Die Sammlung für die Kirchenheizung am 01./02.02.2025 betrug Euro 358,20. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Es war überwältigend!



Die Katholische Frauenbewegung in der Pfarrei Jenesien sagt aufrichtig **DANKE!** Danke allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit bei der Abnahme der von der kfb gegossenen Kerzen am Maria-Lichtmess-Tag! Stolze **315 €** kamen zusammen! Überwältigend, dieser Betrag, der zur Gänze an die

Organisation „Licht für die Welt“ geht. Ihr gehört auch der Bozner Augenarzt Philipp Überbacher an. Auf die Frage, wie man „Licht für die Welt“ und damit den vielen blinden oder sehbehinderten Menschen, die in den ärmsten Ländern der Welt leben, helfen kann, antwortete er sehr nüchtern: „Mit Geld bzw. einer Spende. Mit nur 30 Euro – so viel kostet eine Augenoperation in Afrika – kann man Augenlicht retten und einem Menschen neuen Lebensmut schenken.“ Mit dem Geld aus der Kerzenabgabe am 2. Februar in Jenesien werden also zehn Menschen sehen bzw. wieder sehen und sich auf den Weg in eine selbstbestimmte Zukunft machen können!

Mit der Katholischen Frauenbewegung nach Rom!



Vom 12. bis 15. März werden 17 Personen aus Jenesien gemeinsam Rom erkunden – ein besonderes Erlebnis in diesem Heiligen Jahr! Sie alle haben inzwischen auch schon eine E-Mail mit den ersten Informationen erhalten. Das Detailprogramm kann aus organisatorisch-technischen Gründen erst dem Pfarrblatt vom 17. Februar beigelegt werden. Die Romfahrerinnen erhalten es auch über E-Mail zugestellt.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN



Vortrag mit Günther Pallaver

Am **Donnerstag, 13. Februar 2025 mit Beginn um 20 Uhr** hält der Politikwissenschaftler und Historiker DDr. Günther Pallaver im **Vereinssaal von Flaas** einen Vortrag zum Thema *„Nähe-Identität-Vertrauen; Gemeindewahlen als Rettungsanker der Demokratie“*. Der Bildungsausschuss von Jenesien lädt alle Interessierten herzlich dazu ein!



Seniorenvereinigung im SBB Ortsgruppe Jenesien

Alle Senior*innen von Jenesien, Afing, Flaas, Glaning und Nobls sind herzlich zur



Jahreshauptversammlung und Faschingsfeier

am Sonntag, 16. Februar 2025 um 14:00 Uhr

in der Aula der Mittelschule



eingeladen.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht 2024
- Vorschau 2025
- Kassabericht
- Grußworte von Ehrengästen

Anschließend gemütliches Beisammensein mit einer kleinen Stärkung

Musikalisch umrahmt diese Feier unsere Singgruppe, für Stimmung sorgen die „2 Soltnbuabm“. Wir freuen uns, wenn auch **du** dabei bist!

Tagespflegeheim Jenesien – Ein Ort der Gemeinschaft und Unterstützung

Die Altershilfe Tschöggberg, die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern



Die Altershilfe Tschöggberg, die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und die Gemeindeverwaltung Jenesien

laden alle interessierten Bürger*innen ganz herzlich ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

in das neue **TAGESPFLEGEHEIM Jenesien**,

am Mittwoch, den 19. Februar von 15.00-17.00 Uhr.

Um 15.00 Uhr feierliche Einweihung und Eröffnung der Struktur durch Dekan Bernhard Holzer und Landesrätin Rosmarie Pamer.

Die Feier wird von der Senior*innensinggruppe Jenesien musikalisch umrahmt.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen

und die Gemeindeverwaltung Jenesien laden alle interessierten Bürger*innen ganz herzlich ein zum **Tag der offenen Tür im neuen Tagespflegeheim Jenesien am Mittwoch, 19. Februar von 15.00 – 17.00 Uhr.**

Um 15.00 Uhr feierliche Einweihung und Eröffnung der Struktur durch Dekan

Bernhard Holzer und Landesrätin Rosmarie Pamer.

Die Feier wird von der Senior*innensinggruppe Jenesien musikalisch umrahmt. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Im neuen Tagespflegeheim, Schranz 10/B in Jenesien, sind die Gäste im Mittelpunkt des Geschehens. Alten, hilfs- und pflegebedürftigen Menschen werden tagsüber Hilfe und Betreuung angeboten. Der neue Dienst richtet sich **an über 65-Jährige bis zur Pflegestufe 2 der Gemeinde Jenesien und der Gemeinden des Tschöggbergs**, die im Alltag Unterstützung brauchen und Gesellschaft wünschen oder an pflegende Angehörige, die in ihren täglichen Aufgaben entlastet werden möchten.

Das Tagespflegeheim ist an 5 Tagen in der Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 16.00 Uhr und Mittwoch von 08.00 – 14.00 Uhr) mit verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten (Ganztages- bzw. Halbtagesbetreuung) geöffnet.

Nähere Informationen erteilen die Altershilfe Tschöggberg in Mölten (Tel. 0471 668054) bzw. die Anlaufstelle für Pflege und Betreuung Salten-Sarntal-Ritten in Bozen (Tel. 0471 319458).

Das Aufnahmeformular kann unter www.vds-suedtirol.it/de/altershilfe-tschoeggberg/document/aufnahme-die-tagespflege heruntergeladen werden.

HL. VALENTIN – „HEILIGER DER ZÄRTLICHKEIT“

Zusammenleben ist eine Kunst, ein Weg, der Geduld erfordert,
der aber auch schön und faszinierend ist.

Er hört nicht auf, wenn ihr euch gegenseitig erobert habt ...

Im Gegenteil: dann fängt er erst an!

Dieser Weg, den ihr Tag für Tag gehen müsst,
hat Regeln, die sich in den drei Worten zusammenfassen lassen, ...
die ich den Familien viele Male ans Herz gelegt habe:

bitte – danke, und Entschuldigung.

Papst Franziskus

